

- Seder bedeutet „Ordnung“.
- Der Sederabend ist der erste Abend des Pessachfestes.
- Der Abend wird nach einer genau vorgeschriebenen Ordnung begangen.

Das Lichterfest (Chanukka) erinnert an die Wiedererweihung des Tempels im Jahr 164 v. Chr. Nichtjüdische Feinde hatten den Tempel entweiht. Als diese abgezogen waren, fand geweihtes Öl für den Tempelleuchter, das nur noch für einen Tag reichte.

Durch das „Chanukkawunder“ reichte das Öl aber acht Tage, bis wieder geweihtes Öl zur Verfügung stand. Zur Erinnerung an dieses Wunder wird während des Festes jeden Abend eine weitere Kerze am Chanukaleuchter angezündet. Dieser hat zusätzlich zu seinen acht Kerzen noch eine „Anzündkerze“.

Vorschriften für koscheres Essen

- Alles muss nach den jüdischen Vorschriften zubereitet werden.
- Nur geschächtete Tiere dürfen gegessen werden.
- Nur Fische mit Schuppen dürfen gegessen werden.
- Nur wiederkäuende Säugetiere mit gespaltenen Hufen (Rind, Schaf, Ziege) dürfen gegessen werden.
- Milch- und Fleischspeisen dürfen nicht zusammen gekocht und nicht zusammen gegessen werden.
- Schweinefleisch darf nicht gegessen werden, denn Schweine sind keine Wiederkäuer.

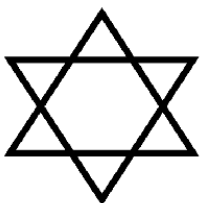
- **Ungesäuertes Brot (Matzen):** Erinnerung an den schnellen Aufbruch aus Ägypten
- **Gebratener Knochen:** Erinnerung an das Pessachlamm
- **Grüne Kräuter:** Erinnerung an die karge Sklavensklaverei in Ägypten
- **Schälchen Salzwasser:** Erinnerung an die Tränen der Israeliten in Ägypten
- **Bitterkräuter:** Erinnerung an die bittere Zeit in Ägypten
- **Brauner Fruchtmus aus Äpfeln, Nüssen, Rosinen, Zimt:** Erinnerung an den Lehm der Ziegel, die die Israeliten in Ägypten herstellen mussten
- **Gekochtes Ei:** Symbol für Fruchtbarkeit und Trauer

Jüdische Jungen werden acht Tage nach der Geburt in der Synagoge durch den Mohel beschnitten.

Durch die Beschneidung wird der Junge Teil des Bundes, den Gott mit dem Volk Israel geschlossen hat.

Bei einer jüdischen Hochzeit

- treten die Brautleute unter die Chuppa (Hochzeitsbaldachin: Symbol für gemeinsames Leben in neuem Heim).
- trinkt das Brautpaar gemeinsam Wein aus einem Becher, denn sie wollen nun alles miteinander teilen,
- zertritt der Bräutigam ein Glas. Dies erinnert an die Zerstörung des Tempels in Jerusalems und an die Zerbrechlichkeit des Glücks



- **Zwei gleichseitige Dreiecke:** Zeichen für Himmel/Gott und für Erde/Volk
- **12 Ecken:** 12 Stämme Israels
- **Ecken in ihrer Entfernung von der Mitte:** Zeiten, in denen Gott den Menschen nah bzw. eher fern erscheint
- **7 Teile:** 6 Alltage und 1 Sabbat

Die Bar bzw. Bat Mizwa

- Mit 13 Jahren feiert ein jüdischer Junge seine Bar Mizwa, ein Mädchen mit 12 Jahren ihre Bat Mizwa. Die Vorbereitung dauert ein Jahr.
- Sie lesen in der Synagoge zum ersten Mal aus der Tora vor und sprechen das „Sch'ma Israel“, das Glaubensbekenntnis Israels.
- Sie gehören jetzt zur Synagogengemeinde, die mindestens 10 Personen umfassen muss. Zuhause feiert die Familie ein großes Fest.